



Sonderabfallstatistik 2017 für Bayern



abfall



Sonderabfallstatistik 2017 für Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2017 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: 0821 9071-0
Fax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de/

Konzept/Text:

LfU, Referat 32

Redaktion:

LfU, Referat 32, Christopher Weber

Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1-6

Stand:

Oktober 2018

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich sind während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwendung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Untersuchungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	4
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	13
3	Zusammenfassung	15
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	15
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	16
	Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen	17

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

In der Bundesrepublik Deutschland unterliegt die Entsorgung von gefährlichen Abfällen der Nachweispflicht entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 – 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012, zuletzt geändert am 20.07.2017 und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006, zuletzt geändert am 18.07.2017.

Gefährliche Abfälle werden in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet. Entsprechend Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Statistik

1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2017 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
- Mengenmeldungen der bayerischen Bezirksregierungen über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.

Die Daten wurden mit Unterstützung des bundesweit im Einsatz befindlichen Abfallüberwachungssystems ASYS bearbeitet und beim LfU ausgewertet. Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten sind seit 01.04.2010 zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten vor, des Weiteren Meldungen von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH.



Abb. 1: Rauchgasreinigungsanlage der GSB in Baar-Ebenhausen (links)



Abb. 2: Abluftreinigung bei der GSB in Baar-Ebenhausen (rechts)

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV),

letzte Fassung vom 17.07.2017. Die Randbedingungen der Auswertung entsprechen im Wesentlichen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2016. Zur Abgrenzung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle wurde bis 2005 im Wesentlichen die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Nachfolgend ab November 2005 wurden in Bayern bis 2016 „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der oben angeführten Handlungshilfe angewandt. Mit Inkrafttreten der novellierten Abfallverzeichnis-Verordnung zur Anpassung der Änderungen des Europäischen Abfallverzeichnisses am 11.03.2016 ergaben sich erneute Veränderungen hinsichtlich der Abgrenzung gefährlicher von nicht gefährlichen Abfällen. Die Bewertung von gefahrenrelevanten Eigenschaften richtet sich nach dem Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie) unter Bezug auf die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird unterschieden zwischen Primärerzeugern (z. B. Betriebe, die Abfälle bei Produktionsprozessen oder bei Bautätigkeiten erzeugen) und Sekundärerzeugern (z. B. Betriebe, die Abfälle von anderen Erzeugern und Einsammlern zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben).

Die Spanne der Sekundärerzeuger reicht von einfachen Anlagen, die angenommene Abfälle zur weiteren Behandlung vermischen oder sortieren, über Vorbehandlungsanlagen mit einfacher Technik (z. B. Entwässern von Schlämmen) bis zu hochtechnisierten Behandlungsanlagen, die ihrerseits Behandlungsrückstände abgeben (z. B. Filterstäube oder Schlacken von Abfallverbrennungsanlagen.). Sekundärerzeuger wurden für die Auswertungen dadurch identifiziert, wenn sie im Begleitscheinverfahren zum einen als Entsorger und zum anderen als Erzeuger auftreten. Unter den primär erzeugten Abfällen sind für die Auswertung alle nicht von Sekundärerzeugern herrührenden Abfälle zusammengefasst sowie die mit Sammelentsorgungsnachweis eingesammelten Abfälle, die betriebsintern entsorgten Abfälle und die Exportabfälle. Dabei können im Einzelfall auch primäre Abfälle von Sekundärerzeugern stammen und auch Exportabfälle können unter Umständen Sekundärabfälle sein, doch lässt die Datenlage hier keine differenzierte Auswertung zu.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2017 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland und Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp,
- Entwicklung gegenüber 2016.

Die über freiwillige Rücknahmesysteme in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle werden wie in der Vorjahresstatistik als Gesamtmenge ausgewiesen, abfallschlüsselbezogene Einzelmengen sind für die Auswertungen nicht berücksichtigt.

Weiter ist zu beachten, dass auch Kleinmengen, die nicht über das reguläre Nachweisverfahren laufen (also ohne Entsorgungs-/Sammelentsorgungsnachweise, z. B. aus Privatanlieferungen), nicht berücksichtigt werden.

2 Ergebnisse

2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern für 2017 ist in Tabelle 1 (Seiten 23 bis 32) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind 1.411.828 t angefallen (2016: 1.270.414 t). In Übersicht A sind die größten Einzelmengen aufgezeigt. Mit 879.698 t bilden diese 10 Abfallarten bereits zirka 62 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A Aufkommen an gefährlichen Abfällen (Herkunft Bayern), im Wesentlichen Primärabfälle (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	288.098
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	124.046
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	118.358
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	93.593
170605	* asbesthaltige Baustoffe	57.455
160601	* Bleibatterien	57.229
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	46.489
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	35.066
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	32.831
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	26.533
		879.698

Die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges ist in Übersicht B (Seite 7) dargestellt. Aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17) stammen 670.856 t (zirka 47,5 %). Davon sind 288.098 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und 124.046 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503). Weiterhin fielen 118.358 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) an. Hierbei dürfte es sich im Wesentlichen um schadstoffbelastete Hölzer handeln.

Mit 695.919 t nehmen produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von zirka 49 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei der großen Menge „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ ist zu beachten, dass auch Mengen enthalten sein können, die von Straßenbaulastträgern als gefährlicher Abfall eingestuft werden, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem bisherigen Richtwert (1.000 ppm PAK) liegen.

Übersicht B Aufkommen an Primärabfällen (Herkunft Bayern), gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen in Tonnen)

Kapitel	Bezeichnung	Menge	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	268	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	166	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	104	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	99	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.991	0,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	31.211	2,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	109.379	7,8
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31.170	2,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.017	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	55.629	3,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	44.885	3,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	124.626	8,8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	152.620	10,8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	10.947	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	17.721	1,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	110.086	7,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	670.856	47,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.883	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26.074	1,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17.096	1,2
		1.411.828	100

Bei der Behandlung von Abfällen (Abfälle von Sekundärerzeugern) sind 2017 insgesamt 1.531.529 t angefallen (2016: 1.396.480 t). Die Menge an Abfällen von Sekundärerzeugern übersteigt damit diejenige von Primärerzeugern. Dies kann daher rühren, dass Abfälle mehrfach nachweispflichtige Behandlungsschritte durchlaufen und Abfälle von außerhalb Bayerns hier in Entsorgungsanlagen zur Zwischenbehandlung gelangen. Als bayerische Sekundärabfälle verlassen diese dann wieder die jeweiligen Anlagen. Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C Aufkommen von Sekundärabfällen in Bayern, gegliedert nach Abfallarten
(Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	188.460
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	163.186
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	154.405
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	136.501
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	104.038
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	77.020
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	73.376
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	70.860
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	59.888
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	54.702

Das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt 2017 somit 2.943.357 t (2016: 2.666.894 t).

Aus der freiwilligen Rücknahme in Bayern kommen dazu noch 18.428 t.

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. 339.642 t (2016: 334.664 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet wurden zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen siehe Übersichten D und E, Seite 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

- Grafiken 2 und 3 (Seiten 19 und 20):
Herkunft der 2017 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) sowie Verbleib und Herkunft der 2017 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Tabelle 2 (Seite 33):
Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2017

Übersicht D Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen zur Entsorgung in Bayern
(Mengen in Tonnen)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2016
Baden-Württemberg	181.598	-8.096
Hessen	61.161	6.286
Nordrhein-Westfalen	27.298	3.365

Übersicht E Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern zur Entsorgung in Bayern
(Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	31.926	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15.689	Baden-Württemberg
160601	* Bleibatterien	14.620	Baden-Württemberg

160.521 t gefährliche Abfälle kamen aus dem europäischen Ausland nach Bayern zur Entsorgung (2016: 149.620 t). Dies entspricht zirka 7,5 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (Seite 34) zu entnehmen. Die mengenmäßig größte Abfallfraktion war die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit 41.590 t (Herkunft: Frankreich, Italien und Österreich).

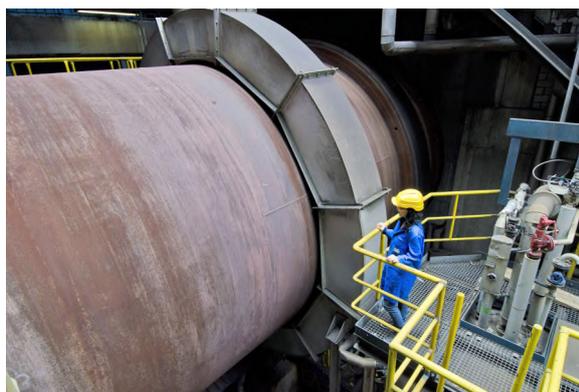


Abb. 3: Drehrohröfen bei der GSB in Baar-Ebenhausen

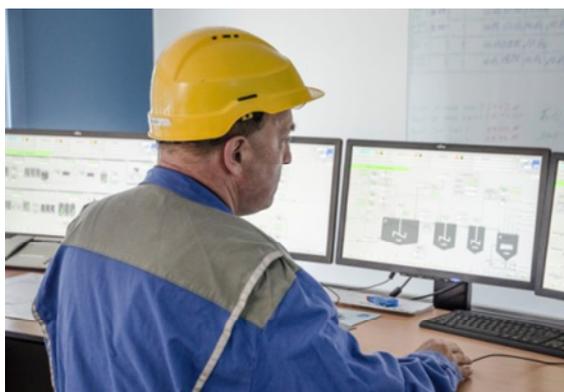


Abb. 4: Steuerung der Abgas-Waschwasser-Anlage bei der GSB in Baar-Ebenhausen

2.2 Entsorgungswege

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt 2.943.357 t (2016: 2.666.894 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfällen wurden 1.638.909 t (2016: 1.535.426 t) in Bayern entsorgt. 1.166.619 t (2016: 1.047.339 t) wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1 auf Seite 18 und Tab. 2 auf Seite 33) und 137.829 t (2016: 84.129 t) in das Ausland (Grafik 1 auf Seite 18 und Tab. 4 auf Seite 36). Die größten Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (siehe Übersicht F und G auf Seite 10).

Übersicht F Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Herkunft Bayern) in anderen Bundesländern (Mengen in Tonnen)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2016
Baden-Württemberg	517.995	59.653
Sachsen	137.525	20.422
Thüringen	124.231	-364
Nordrhein-Westfalen	113.347	8.205
Niedersachsen	108.048	-1.166

Übersicht G Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die im Bundesgebiet außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	185.286	Baden-Württemberg
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	105.529	Baden-Württemberg
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	91.294	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	50.257	Niedersachsen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	48.308	Nordrhein-Westfalen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	47.422	Thüringen

Dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung in das übrige Bundesgebiet verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen, wird aus Tabelle 2 (Seite 33) und Grafik 3 (Seite 20) deutlich. Umgekehrt ist das Verhältnis bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus und nach dem Ausland. 2017 wurden 22.692 t (2016: 65.491 t) mehr importiert als exportiert. Relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, sind mengenmäßig in Übersicht H aufgeführt.

Übersicht H Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	48.278	Niederlande
160213	* gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	16.910	Österreich
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15.707	Niederlande, Tschechien und USA
160601	* Bleibatterien	15.600	Belgien, Österreich, Slowenien und Tschechien
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	14.303	Niederlande
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	12.405	Italien

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Die GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hat 238.680 t (2016: 230.255 t) gefährliche Abfälle aus Bayern übernommen. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für ge-

fährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (Seite 22) dargestellt. Weiter wurden von der GSB auch FremdentSORger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).

- Die bayerischen Deponien der Deponieklassen I und II haben 239.767 t (2016: 227.165 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt (ohne Kleinmengen- und Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslagverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- und Bauschuttzubereitungsanlagen. Zirka 85 % der Abfallmenge machen zwei Abfallarten (Übersicht I) aus dem Baubereich aus.

Die kohlenteeerhaltigen Bitumengemische wurden dabei vorwiegend in deponiebautechnischen Maßnahmen verwertet.

Übersicht I Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die auf bayerischen Deponien der Deponiekategorie I und II abgelagert wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2016
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	152.090	12.394
170605	* asbesthaltige Baustoffe	51.072	3.634

- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben 14.080 t (2016: 14.834 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Vier Abfallarten bilden zusammen zirka 69 % dieser Menge (Übersicht J). 1.294 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und 56 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2016
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.815	-191
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3.252	-301
170303	* Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte	1.532	160
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.066	63

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend in Industrieparks der chemischen Industrie – wurden 37.612 t (2016: 43.583 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Wenn in Industrieparks zusätzlich zu betriebseigenen Abfällen auch Abfälle von weiteren Standortfirmen entsorgt wurden, lagen Befreiungen von der regulären Nachweisführung vor. Solche Mengen sind in den Angaben enthalten. Die Mengen können der Tabelle 1 (Seite 23) entnommen werden.
- In bayerischen Altholzaufbereitungs- und Verwertungsanlagen wurden 333.656 t (2016: 305.792 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Insgesamt 169.504 t der Gesamtmenge von 333.656 t wurden thermisch verwertet. Ähnlich wie bei der Boden- und Bauschuttzubereitung sind im Altholzbereich generell mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.

- In bayerischen Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren wurden 775.114 t (2016: 713.797 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt oder umgeschlagen.
- Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
- Behandlung (chemisch-physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): 453.943 t
 - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): 69.787 t
 - Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): 251.384 t.
- Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K dargestellt.

Übersicht K Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren sowie in Zwischenlagern entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2016
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	91.989	-20.898
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	84.459	23.352

- In das übrige Bundesgebiet wurden 1.166.619 t (2016: 1.047.339 t) gefährliche Abfälle aus Bayern zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen unter anderem in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien (die in Bayern nicht zur Verfügung stehen) und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen siehe Übersicht L).

Übersicht L Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im Bundesgebiet außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Überwiegende Entsorgungsart	Menge	Veränderungen zu 2016
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Bergversatz	187.614	-3.543
191211	* sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	Bergversatz/Aufbereitung bzw. Behandlung zur deponiebautechnischen Verwertung	122.147	14.949
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Salzschlackenaufbereitung	104.038	7.461
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	Behandlung mit anschließendem Bergversatz/Aufbereitung bzw. Behandlung zur deponiebautechnischen Verwertung	99.127	43.182
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	Aufbereitung bzw. Vermischung zur deponiebautechnischen Verwertung/deponiebautechnische Verwertung	76.633	23.306
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Aufbereitung bzw. Behandlung zur deponiebautechnischen Verwertung/deponiebautechnische Verwertung/Bodenbehandlung	64.769	21.584

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsvorfahren in Grafik 4 (Seite 21) zusammenfassend dargestellt.

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

Insgesamt 2.139.072 t gefährliche Abfälle wurden 2017 in Bayern entsorgt (2016: 2.019.710 t). Aus Bayern stammen hiervon 1.638.909, aus dem übrigen Bundesgebiet 339.642 t und aus dem Ausland 160.521 t (siehe Grafik 3 auf Seite 20).

Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit 712.167 t das größte Kontingent.

In Kapitel 2.2.1 sind die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle dargestellt.

Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hat 49.134 t (2016: 48.452 t) gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet übernommen. Größte Einzelfraktion war wieder die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit 8.211 t.
- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben 4.527 t (2016: 4.740 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit 1.859 t.
- Die bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II haben 15.950 t (2016: 13.525 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) mit 5.692 t.
- In bayerischen Altholzaufbereitungs- und -verwertungsanlagen wurden 69.867 t (2016: 72.588 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet verwertet. Größte Einzelfraktion war wieder die Abfallart „Holz, das gefährliche Stoffe enthält“ (AS 191206) mit 39.427 t. In speziellen Verbrennungsanlagen wurden insgesamt 48.499 t der oben genannten Gesamtmenge von 69.867 t thermisch verwertet.
- In weiteren bayerischen Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren wurden ferner 200.164 t (2016: 195.359 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet entsorgt oder umgeschlagen. Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
 - Behandlung (chemisch-physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): 101.988 t,
 - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): 18.270 t,
 - Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): 79.906 t.

In Tabelle 3 (Seite 34) sind die Entsorgungswege der aus dem Ausland nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Die GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hat 52.285 t (2016: 58.448 t) gefährliche Abfälle aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit 27.659 t.
- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben 7.756 t gefährliche Abfälle aus dem Ausland entsorgt (2016: 6.033 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit 4.207 t.
- In anderen bayerischen Anlagen wurden darüber hinaus 100.480 t (2016: 85.139 t) gefährliche Abfälle aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit 41.590 t.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht M und in Grafik 5 (Seite 21) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus Übersicht N.

Übersicht M Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen in Tonnen)

Herkunft	GSB	Deponie- Kl. I + II	HMV	Betriebs- eigene Ent- sorgung und in Industrie- parks	Altholzauf- bereitung und -verwertung	Sonstige Entsor- gung und Zwischenlager
Bayern	238.680	239.767	14.080	37.612	333.656	775.114
Übriges Bundesgebiet	49.134	15.950	4.527	0	69.867	200.164
Ausland	52.285	9.686	7.756	0	43.101	47.693
Gesamt	340.099	265.403	26.363	37.612	446.624	1.022.971

Übersicht N Entsorgungswege der von der GSB insgesamt übernommenen gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen in Tonnen)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundes- gebiet	Ausland	Gesamt- menge	Veränderungen zu 2016
Sonderabfallverbrennung	103.513	38.584	52.285	194.382	5.024
Sonderabfalldeponien	11.848	0	0	11.848	-2.655
Chem.-physik. Behandlung	77.366	9.894	0	87.260	-5.106
Sammelstellen, teilweise mit anschließender Fremdentsorgung	45.953	656	0	46.609	5.681
Gesamt	238.680	49.134	52.285	340.099	2.944

Die Menge der 2017 bei der GSB-Sonderabfallentsorgung-Bayern GmbH entsorgten gefährlichen Abfälle stieg mit insgesamt 340.099 t gegenüber 2016 um 2.944 t. Hierzu kommen noch rund 25.085 t (2016: 25.110 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gemäß Abfallwirtschaftsplan Bayern eine Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht O aufgeführt.

Übersicht O Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle
(nicht gefährlich, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
070599	Abfälle a. n. g.	6.488
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	2.857
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	1.069

Weiter wurden aus der Sonderabfallverbrennung 29.919 t Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten (AS 190111) und 2.364 t Filterkuchen aus der Abgasbehandlung (AS 190105) auf den von der GSB betriebenen Sonderabfalldeponien Gallenbach und Raindorf entsorgt.

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt für das Jahr 2017 das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

Von Primärerzeugern (z.B. Betrieben, die Abfälle bei Produktionsprozessen oder bei Bautätigkeiten erzeugen) sind 1.411.828 t gefährliche Abfälle im Jahr 2017 angefallen (2016: 1.270.414 t).

Hiervon nehmen die Abfälle aus dem Baubereich insgesamt einen Anteil von zirka 47,5 % und produktionspezifische Abfälle von zirka 49 % an der Primärgesamtmenge von 1.411.828 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Im Rahmen der freiwilligen Rücknahme sind darüber hinaus in Bayern 18.428 t angefallen.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind 1.531.529 t angefallen (2016: 1.396.480 t).

In Bayern betrug das Aufkommen an gefährlichen Abfällen (von Primär- und Sekundärerzeugern) im Jahr 2017 somit insgesamt 2.943.357 t (2016: 2.666.894 t). In Bayern blieben 1.638.909 t zur Entsorgung, im Bundesgebiet wurden 1.166.619 t und im Ausland 137.829 t entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht P sowie Grafik 4 (Seite 21).

Übersicht P Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Entsorgung in Bayern, im Bundesgebiet und im Ausland; Mengen in Tonnen)

Entsorgungsort	Überwiegender Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2017 (%)	Veränderungen zu 2016
In Bayern	GSB	238.680	8,1	8.425
	Deponien der Deponieklasse I/II	239.767	8,1	12.602
	Hausmüllverbrennungsanlagen	14.080	0,5	-754
	Altholzaufbereitung / -verwertung	333.656	11,3	27.864
	Betriebseigene Entsorgung und in Industrieparks	37.612	1,3	-5.971
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	775.114	26,3	61.317
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	6.588	0,2	1.861
	Bergversatz/Konditionierung für Bergversatz	374.860	12,7	18.967
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	785.171	26,8	98.452
Ausland	Verwertung	137.829	4,7	53.700
Gesamt		2.943.357		

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2017 insgesamt 2.139.072 t gefährliche Abfälle entsorgt (2016: 2.019.710 t). Aus Bayern stammen hiervon 1.638.909 t (2016: 1.535.426 t), aus dem Bundesgebiet 339.642 t (2016: 334.664 t) und aus dem europäischen Ausland 160.521 t (2016: 149.620 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen zirka 33 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigen Übersicht Q sowie Grafik 5 (Seite 21).

Übersicht Q Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen in Tonnen)

Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2017 (%)	Veränderungen zu 2016
GSB	340.099	15,9	2.944
Deponien der Deponieklasse I/II	265.403	12,4	14.078
Hausmüllverbrennungsanlagen	26.363	1,2	756
Altholzaufbereitung / -verwertung	446.624	20,9	31.494
Betriebseigene Entsorgung und in Industrieparks	37.612	1,8	-5.971
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	1.022.971	47,8	76.061
Gesamt	2.139.072		



Abb. 5: Energiegebäude der GSB in Baar-Ebenhausen



Abb. 6: Besichtigung der GSB-Sonderabfallverbrennungsanlage in Baar-Ebenhausen

Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen

Grafiken

Grafik 1	Verbleib der 2017 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	18
Grafik 2	Herkunft der 2017 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	19
Grafik 3	Verbleib und Herkunft der 2017 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle	20
Grafik 4	Entsorgungswege der 2017 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	21
Grafik 5	Entsorgungswege der 2017 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	21

Karten

Karte 1	Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen	22
---------	--	----

Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017	23
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2017	33
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2017	34
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2017	36

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

Grafik 1

Verbleib der 2017 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Export aus Bayern)



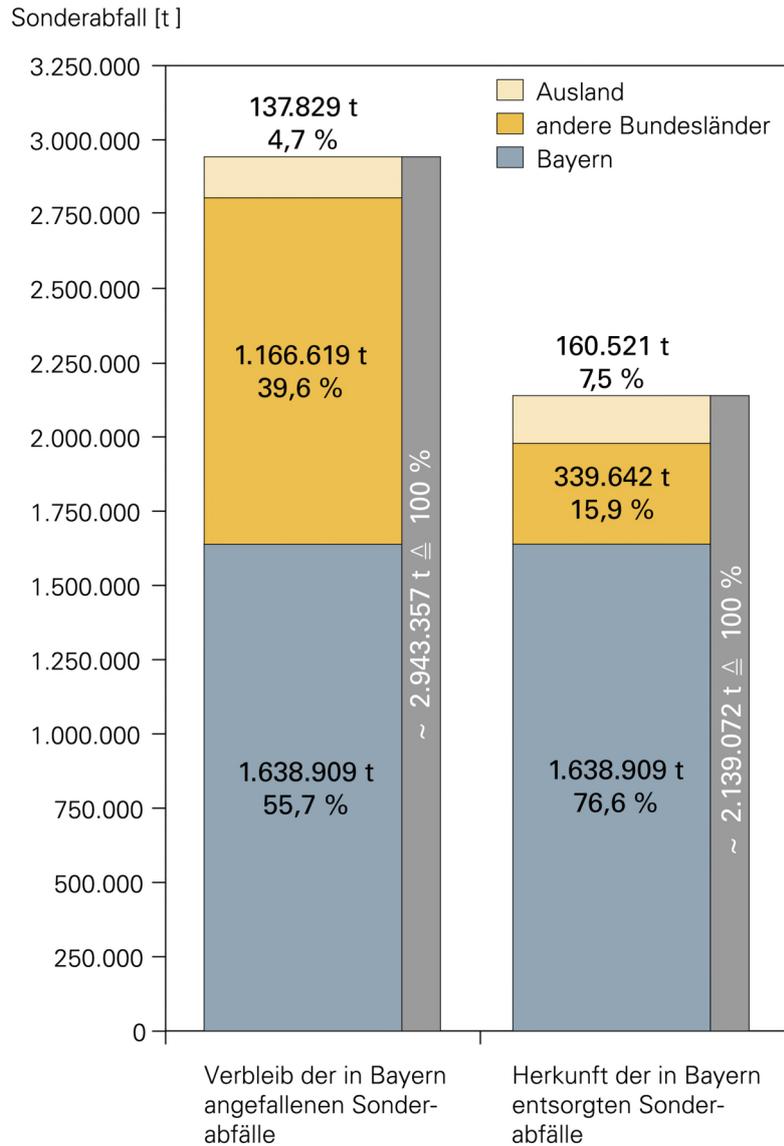
Grafik 2

Herkunft der 2017 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Import nach Bayern)



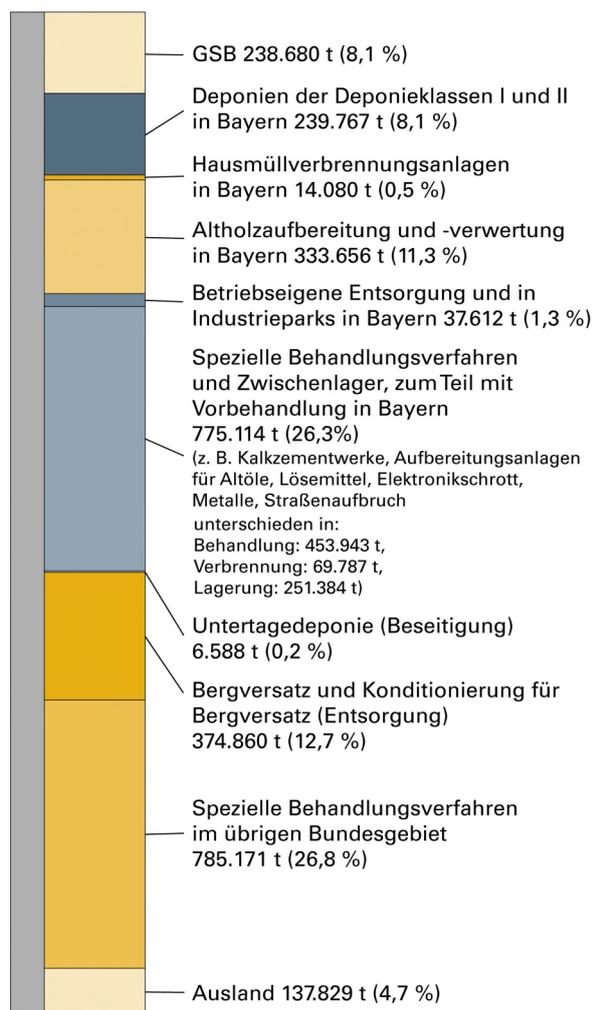
Grafik 3

Verbleib und Herkunft der 2017 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle



Grafik 4

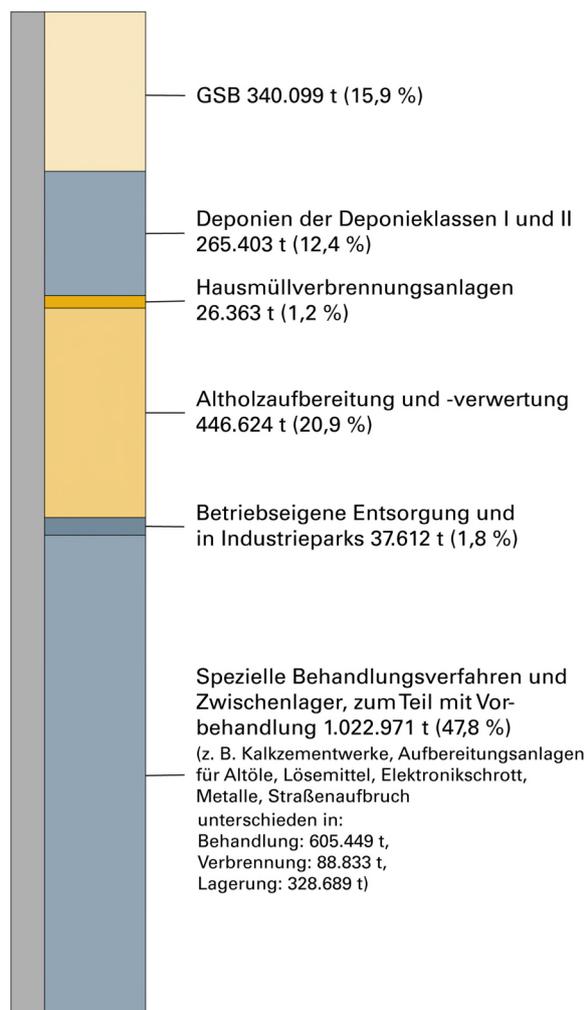
Entsorgungswege der 2017 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle



Gesamt: 2.943.357 t

Grafik 5

Entsorgungswege der 2017 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle



Gesamt: 2.139.072 t

Karte 1

Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen
(Stand 31.12.2017)

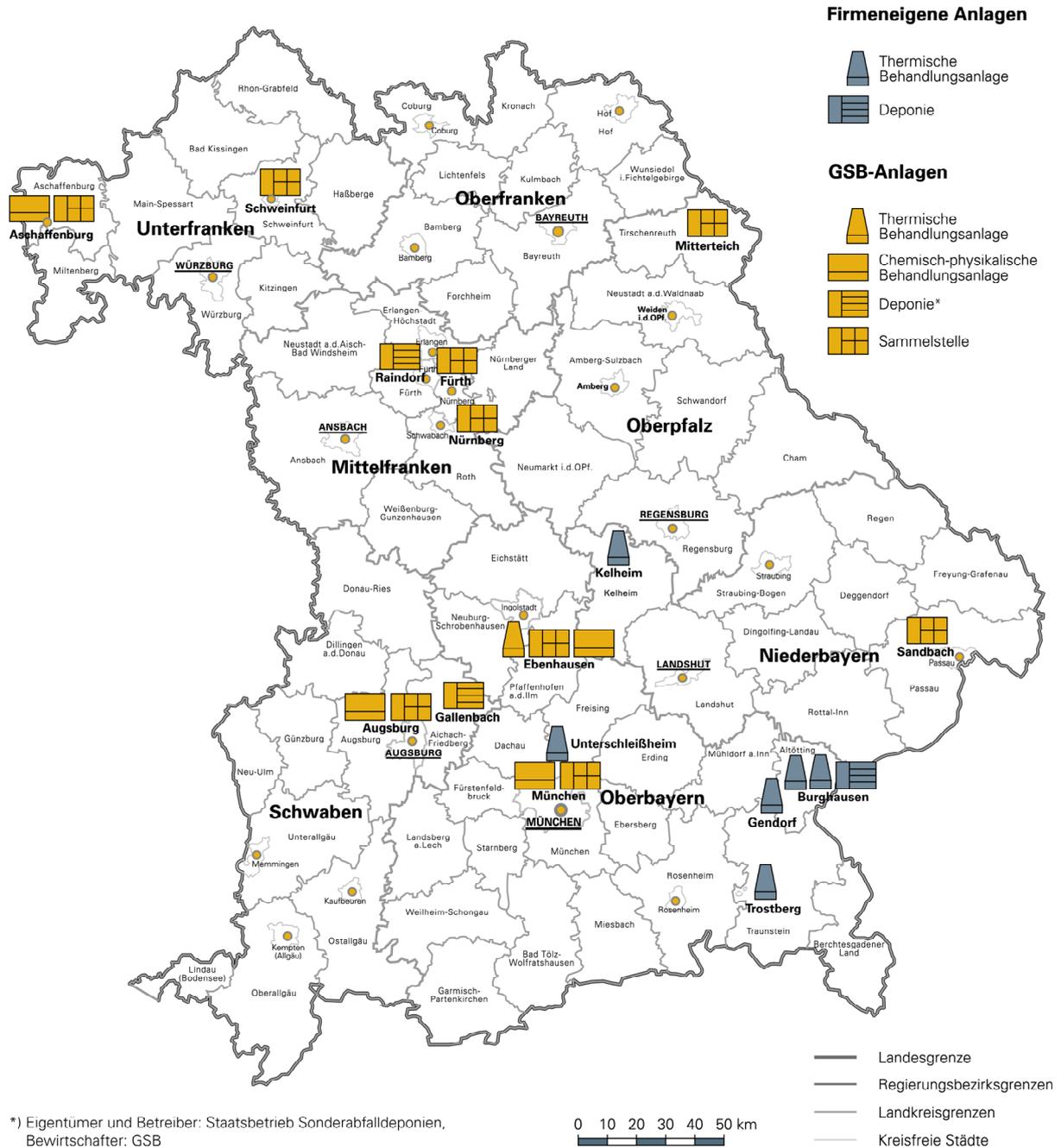


Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle						
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	259			259		259
010506	* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9			9		9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	268	0	0	268	0	268
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei						
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	166			166	41	207
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	166	0	0	166	41	207
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln						
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	103			103	41	144
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung						
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	1			1		1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	104	0	0	104	41	145
0402	Abfälle aus der Textilindustrie						
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	97			97		97
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2			2		2
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	99	0	0	99	0	99
0501	Abfälle aus der Erdölraffination						
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	348			348		348
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	2.025			2.025		2.025
050108	* andere Teere	151			151		151
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.719			1.719		1.719
050115	* gebrauchte Filtertone	19			19		19
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse						
050603	* andere Teere	729			729	90	819
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.991	0	0	4.991	90	5.081
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren						
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	12.206		364	12.570	23	12.593
060102	* Salzsäure	41			41		41
060103	* Flusssäure	40			40		40
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	595			595		595
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	135			135		135
060106	* andere Säuren	789			789	178	967
0602	Abfälle aus HZVA von Basen						
060201	* Calciumhydroxid	26			26		26
060203	* Ammoniumhydroxid	304			304		304
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	20			20		20
060205	* andere Basen	1.065			1.065	113	1.178
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden						
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	39			39	2	41
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4.199			4.199	7	4.206
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	786		109	895	16	911

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen						
060403	* arsenhaltige Abfälle	44			44		44
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	12			12	17	29
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	706			706		706
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung						
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.305			4.305	69	4.374
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen						
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6			6		6
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen						
060802	* Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthaltend	1	5.295		5.296		5.296
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln						
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	54			54		54
0613	Abfälle aus anorganischen-chemischen Prozessen a.n.g.						
061301	* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	1			1		1
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	69			69		69
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25.443	5.295	473	31.211	425	31.636
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien						
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.273	54		1.327	585	1.912
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	293	335		628	8	636
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.335	166	6.163	12.664	861	13.525
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	34	243		277	11	288
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	203	3.452		3.655	329	3.984
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		5		5		5
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	499	5		504	69	573
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	3		17	46	63
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern						
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	771	226		997		997
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	54	300		354		354
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.513	2.694	128	6.335	25	6.360
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	390	1.467		1.857		1.857
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.779	2.477		5.256	199	5.455
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	10	3		13		13
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	38	863		901		901
070211	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	11		23		23
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	37			37	18	55
070216	* Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten	36	540		576		576
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)						
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.035			3.035	57	3.092
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14			14	14	28
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.994			3.994	87	4.081
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2			2		2
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	159			159		159
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14			14		14

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	56			56		56
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden						
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	528			528		528
070403	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5			5		5
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28			28		28
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1			1		1
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika						
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	750			750	101	851
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29			29		29
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11.855			11.855	456	12.311
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.158			2.158		2.158
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	330			330		330
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	429			429		429
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	267			267	1	268
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln						
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.484	2.702		7.186	22	7.208
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	33	3		36		36
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	206	627		833	45	878
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	51			51		51
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.719	1.332		3.051	46	3.097
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	89			89		89
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.						
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19.491	445		19.936	1.473	21.409
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	275	118		393	746	1.139
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.600	66		3.666	168	3.834
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7.394	1.297		8.691	6	8.697
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.333	1.087		5.420	11	5.431
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	96	3		99		99
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	354	1		355	6	361
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	493			493		493
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	82.563	20.525	6.291	109.379	5.390	114.769
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken						
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7.719			7.719	2.313	10.032
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6.652			6.652	1.480	8.132
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.242			3.242	449	3.691
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.419			2.419	102	2.521
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	5.784			5.784		5.784
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	22			22	16	38
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben						
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.003			2.003	452	2.455
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	568			568	251	819
080316	* Abfälle von Ätzlösungen	120			120		120

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	15			15		15
080319	* Dispersionsöl	89			89	118	207
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)						
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.112	136		2.248	300	2.548
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	7			7		7
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	162			162		162
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle						
080501	* Isocyanatabfälle	120			120	159	279
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	31.034	136	0	31.170	5.640	36.810
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie						
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	417			417	186	603
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	864			864	781	1.645
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	1			1		1
090104	* Fixierbäder	243			243	406	649
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	492			492		492
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.017	0	0	2.017	1.373	3.390
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)						
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung				0	112	112
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	10.854	10.854
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	1.109	1.109
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	7.903	7.903
100122	* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	24	24
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie						
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	26.533			26.533		26.533
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	150			150		150
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.647			1.647		1.647
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie						
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze			12.405	12.405	104.038	116.443
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3.163			3.163	80	3.243
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3			3		3
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	150		36	186	125	311
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	7.897	7.897
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15			15	354	369
100327	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	252			252	75	327
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie						
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	396		5	401	23	424
100405	* andere Teilchen und Staub	157			157		157
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie						
100503	* Filterstaub	2			2		2
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2			2		2

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie						
100603	* Filterstaub	116			116		116
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie						
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10		69	79		79
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	159			159	46	205
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	38			38		38
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl						
100905	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	17			17		17
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.304		20	1.324		1.324
100913	* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	8			8		8
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen						
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.039			1.039		1.039
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.255		1.583	3.838		3.838
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	36			36		36
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen						
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	158			158		158
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Kathodenstrahlröhren)	312			312		312
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	113			113		113
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	958			958		958
101117	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	31			31		31
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	292			292		292
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug						
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	243			243		243
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	23			23		23
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen						
101312	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.902			1.902		1.902
1014	Abfälle aus Krematorien						
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	27			27	18	45
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	41.511	0	14.118	55.629	132.658	188.287
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)						
110105	* saure Beizlösungen	7.859		105	7.964	508	8.472
110106	* Säuren a. n. g.	362		433	795	98	893
110107	* alkalische Beizlösung	8.806		148	8.954	254	9.208
110108	* Phosphatierschlämme	927			927	125	1.052
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	11.932			11.932	1.453	13.385
110111	* wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	11.872			11.872	1.242	13.114
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	684			684	15	699
110115	* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	21			21		21
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	7			7		7
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.174			1.174	51	1.225
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie						
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	24			24		24

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen						
110301	* cyanidhaltige Abfälle	42			42		42
110302	* andere Abfälle	412			412	11	423
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung						
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2			2		2
110504	* gebrauchte Flussmittel	75			75		75
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	44.199	0	686	44.885	3.757	48.642
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen						
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	11			11		11
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	1.876			1.876	4.665	6.541
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	123			123		123
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	93.547	46		93.593	54.702	148.295
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	24			24		24
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	418			418	131	549
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	2.095		143	2.238	422	2.660
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.811	2		2.813	790	3.603
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	12.726		70	12.796	7.750	20.546
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.800		103	1.903		1.903
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)						
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	8.172			8.172	1.506	9.678
120302	* Abfälle aus der Dampffentfettung	659			659		659
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	124.262	48	316	124.626	69.966	194.592
1301	Abfälle von Hydraulikölen						
130104	* chlorierte Emulsionen	4			4		4
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	42			42		42
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	618	1	147	766		766
130111	* synthetische Hydrauliköle	30			30		30
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	39			39		39
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen						
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	163	1		164	129	293
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	46.372	117		46.489	43.288	89.777
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	21	3		24		24
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.696	5		1.701		1.701
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen						
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15			15		15
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.457			1.457	338	1.795
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	11	3		14		14
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	46			46	2	48
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern						
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	21.837			21.837	7.941	29.778
130502	* Schlämme aus Öl/ Wasserabscheidern	32.820	11		32.831	2.692	35.523
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	15.484			15.484	1.301	16.785
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	115			115	12	127
130507	* öliges Wasser aus Öl/ Wasserabscheidern	1.512	55		1.567	348	1.915
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	22.842			22.842	597	23.439

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen						
130701	* Heizöl und Diesel	1.580			1.580	1.740	3.320
130702	* Benzin	122			122		122
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	2.070			2.070	2.954	5.024
1308	Ölabfälle a.n.g.						
130802	* andere Emulsionen	2.024			2.024	658	2.682
130899	* Abfälle a. n. g.	1.356	1		1.357	879	2.236
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	152.276	197	147	152.620	62.879	215.499
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen						
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	182			182	161	343
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	79			79	1.841	1.920
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.410	7		10.417	3.807	14.224
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	262	7		269	157	426
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	10.933	14	0	10.947	5.966	16.913
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)						
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.842	327	71	3.240	1.026	4.266
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	545			545		545
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung						
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13.086	551	299	13.936	7.987	21.923
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.473	878	370	17.721	9.013	26.734
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)						
160104	* Altfahrzeuge	359			359		359
160107	* Ölfiler	1.980			1.980	1.202	3.182
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	318			318	230	548
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.482			1.482	2.091	3.573
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2.107			2.107	2.679	4.786
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	2.114			2.114	36	2.150
1602	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile						
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	102			102	72	174
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	3			3		3
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	74		1.120	1.194	3.262	4.456
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	897			897	372	1.269
160213	* gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	1.503		16.910	18.413	3.068	21.481
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	102			102	4.539	4.641
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse						
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	500		79	579	79	658
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.137	54		1.191	168	1.359
1604	Explosivabfälle						
160403	* andere Explosivabfälle	145			145	1	146

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien						
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	876			876	330	1.206
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	79	7		86	18	104
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	442			442	161	603
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	519	120		639	236	875
1606	Batterien und Akkumulatoren						
160601	* Bleibatterien	41.629		15.600	57.229	44.185	101.414
160602	* Ni-Cd-Batterien	52			52	59	111
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	28			28		28
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)						
160708	* ölhaltige Abfälle	9.794	25		9.819	771	10.590
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	577	16		593	141	734
1608	Gebrauchte Katalysatoren						
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	908	23	152	1.083		1.083
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.016	1	9	1.026	40	1.066
1609	Oxidierende Stoffe						
160901	* Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat	1			1		1
160902	* Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	2			2		2
160903	* Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid	14			14		14
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	36			36		36
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung						
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5.079			5.079	176	5.255
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	100			100		100
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien						
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	151			151	17	168
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	324			324	1.867	2.191
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.520			1.520	364	1.884
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	75.970	246	33.870	110.086	66.164	176.250
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik						
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	35.027	39		35.066	5.371	40.437
1702	Holz, Glas und Kunststoff						
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	118.358			118.358	70.860	189.218
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte						
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	239.820		48.278	288.098	73.376	361.474
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7.175		2.241	9.416	7.231	16.647
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)						
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	411		136	547	51	598
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.010			1.010	1.312	2.322
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut						
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	109.742	1	14.303	124.046	15.900	139.946
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	634			634		634

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7.688			7.688		7.688
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe						
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	67			67		67
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	23.556	6		23.562	26.669	50.231
170605	* asbesthaltige Baustoffe	57.433	22		57.455	23.675	81.130
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle						
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	3.520			3.520	24	3.544
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.389			1.389	84	1.473
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	605.830	68	64.958	670.856	224.553	895.409
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen						
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.486			1.486	526	2.012
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	30			30		30
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	293			293	337	630
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1		5	6		6
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren						
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	68			68	31	99
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.878	0	5	1.883	894	2.777
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen						
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung				0	5.672	5.672
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle				0	6.144	6.144
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung				0	47.177	47.177
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung		6		6	8	14
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		2.102		2.102	154.405	156.507
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält				0	77.020	77.020
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält				0	5.848	5.848
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	19	19
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenentfernung, Neutralisation)						
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten				0	188.460	188.460
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	12.679	12.679
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen			22	22	26.083	26.105
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	59.888	59.888
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	1.251	1.251
1907	Deponiesickerwasser						
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält				0	4.054	4.054
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.						
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze				0	61	61
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen				0	10	10

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		6.392		6.392	3.092	9.484
190813	* Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		1.705		1.705	33.600	35.305
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen						
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten			140	140	1.696	1.836
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten				0	2.832	2.832
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung						
191103	* wässrige flüssige Abfälle				0	222	222
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	116	116
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.						
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält				0	163.186	163.186
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten			15.707	15.707	136.501	152.208
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser						
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten				0	14	14
191303	* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten				0	4	4
191305	* Schlamm aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten				0	76	76
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten				0	76	76
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	0	10.205	15.869	26.074	930.194	956.268
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)						
200113	* Lösemittel	452			452	92	544
200114	* Säuren	91			91	5	96
200115	* Laugen	150			150	3	153
200117	* Fotochemikalien	17			17		17
200119	* Pestizide	137			137	12	149
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	744		191	935	397	1.332
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	105		96	201	1.118	1.319
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	16			16		16
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.287			1.287	329	1.616
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	59			59	17	76
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2			2		2
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	873		439	1.312	6.898	8.210
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	12.437			12.437	3.614	16.051
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16.370	0	726	17.096	12.485	29.581
Gesamt		1.236.387	37.612	137.829	1.411.828	1.531.529	2.943.357

Tabelle 2

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

Bundesland	Verbringung nach Bayern	Verbringung aus Bayern	Verbringungssaldo
Baden-Württemberg	181.598	517.995	336.397
Berlin	382	971	589
Brandenburg	3.779	2.387	-1.392
Bremen	237	282	45
Hamburg	2.281	143	-2.138
Hessen	61.161	69.401	8.240
Mecklenburg-Vorpommern	58	12	-46
Niedersachsen	9.459	108.048	98.589
Nordrhein-Westfalen	27.298	113.347	86.049
Rheinland-Pfalz	22.593	24.566	1.973
Saarland	1.824	331	-1.493
Sachsen	9.097	137.525	128.428
Sachsen-Anhalt	6.671	62.201	55.530
Schleswig-Holstein	315	5.178	4.863
Thüringen	12.887	124.231	111.344
Ausland	160.521	137.829	-22.692
Summe	500.161	1.304.447	804.286

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	168			168	Kroatien
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	168	0	0	168	
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.059	1.059	Italien
050111	* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	943			943	Kroatien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	943	0	1.059	2.002	
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	289			289	Bulgarien und Kroatien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	289	0	0	289	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	351			351	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	47		67	114	Belgien, Italien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			505	505	Belgien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	801			801	Italien und Serbien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.845			1.845	Italien
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	759			759	Slowenien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			1.015	1.015	Frankreich, Irland u. Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	483		510	993	Malta und Österreich
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				105	Bosnien und Herzegowina, Bulgarien und Kroatien
		105				
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.048			3.048	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			181	181	Frankreich, Niederlande und Tschechien
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7.439	0	2.278	9.717	
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	43			43	Österreich
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	43	0	0	43	
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			16	16	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			2.510	2.510	Frankreich und Italien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	2.526	2.526	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			30	30	Kroatien und Österreich
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	0	0	30	30	
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	22			22	Kroatien
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			106	106	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	0	106	128	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	59		75	134	Dänemark, Kroatien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische			1.005	1.005	Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und Schweiz
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3.234		109	3.343	Frankreich, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			90	90	Frankreich und Italien
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	3.293	0	1.279	4.572	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		497	1.212	1.709	Frankreich, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz u. Ungarn
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		519	15	534	Belgien, Frankreich, Kroatien, Österreich, Schweiz, Tschechien und Ungarn
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	0	1.016	1.227	2.243	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten			531	531	Schweiz
160213	* gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen			1.286	1.286	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			37	37	Frankreich, Kroatien, Österreich, Tschechien und Schweiz
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3			3	Malta
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			118	118	Belgien und Schweiz
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten			89	89	Frankreich, Italien, Österreich und Schweiz
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			465	465	Frankreich und Georgien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	0	2.526	2.529	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			41.590	41.590	Frankreich, Italien und Österreich
170303	* Kohlentee und teerhaltige Produkte			12	12	Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			13.390	13.390	Italien
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält			115	115	Österreich
170605	* asbesthaltige Baustoffe			2.098	2.098	Italien
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	57.205	57.205	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		56		56	Österreich
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	25			25	Kroatien
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	25	56	0	81	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			15.073	15.073	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			6.843	6.843	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	27.659	1.985	777	30.421	Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich und Schweiz
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	669		673	1.342	Italien und Slowenien
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	333			333	Slowenien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4.076			4.076	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	715		6.957	7.672	Italien
190306	* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	1.106			1.106	Italien
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten		492		492	Österreich
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			1.511	1.511	Italien und Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	5.502	4.207	111	9.820	Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Italien, Kroatien und Österreich
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40.060	6.684	31.945	78.689	
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle			299	299	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	0	0	299	299	
Gesamt		52.285	7.756	100.480	160.521	

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	364	Italien
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	109	Niederlande
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	473	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.163	Frankreich
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	128	Italien
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6.291	
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	12.405	Italien
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	36	Polen
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	5	Polen
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	69	Österreich
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	20	Belgien
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.583	Belgien
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14.118	
110105	* saure Beizlösungen	105	Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	433	Belgien
110107	* alkalische Beizlösung	148	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	686	
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	143	USA
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	70	Österreich
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	103	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	316	
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	147	Polen
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)	147	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	71	Polen und Spanien
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	299	Belgien, Niederlande und Polen
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	370	
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	1.120	Österreich u. Tschechien
160213	* gefährliche Bauteile ³ enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	16.910	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	79	Belgien und Schweden
160601	* Bleibatterien	15.600	Belgien, Österreich, Slowenien u. Tschechien
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	152	Niederlande
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	9	Italien
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	33.870	
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	48.278	Niederlande
170303	* Kohlenbeer und beerhaltige Produkte	2.241	Niederlande
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenbeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	136	Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	14.303	Niederlande
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	64.958	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	22	Österreich
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	140	Österreich
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15.707	Niederlande, Tschechien und USA
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15.869	

Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2017 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Zielland
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	191	Österreich
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	96	Tschechien
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	439	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	726	
Gesamt		137.829	

